

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN NACH DER EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entfaltet seit dem 25.05.2018 in Deutschland unmittelbare Rechtswirkung. In diesem Zusammenhang entwickelte die Unternehmensgruppe Becker Büttner Held (BBH-Gruppe) ein gemeinsames Datenschutzkonzept, dem sich die beteiligten Gesellschaften verschrieben haben. Darüber hinaus ist die BBH-Gruppe verpflichtet, Sie aus diesem Anlass über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. Name, Anschrift und E-Mail-Adresse) zu informieren. Insofern bezieht sich diese Information auf folgende Gesellschaften, die als Teil der BBH-Gruppe die Verarbeitung

Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen:

- Becker Büttner Held Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater PartGmbH;
- BBH Consulting AG;
- BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und
- BBH Solutions AG.

Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht durch die BBH-Gruppe im Verbund erfolgt, sondern durch das jeweilige Unternehmen der BBH-Gruppe, mit dem Sie vertraglich verbunden sind oder an das Sie eine Anfrage richten. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der BBH-Gruppe erfolgt grundsätzlich nicht.

Bestehende Mandatsverträge oder bestehende Auftragsverhältnisse werden durch diese Datenschutzhinweise nicht geändert. Wir verwenden Ihre Daten insbesondere, um unsere rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, technischen oder steuerlichen Beratungsleistungen sowie unsere Prüfungsleistungen zuverlässig durchzuführen und abzurechnen. Die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die jeweilige Gesellschaft, die als Teil der BBH-Gruppe Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Kontaktdaten lauten:

- Becker Büttner Held Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater PartGmbH
Pfeufferstr. 7, 81373 München, Telefon: +49 (0) 89 231164-0

- BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Pfeuferstr. 7, 81373 München, Telefon: +49 (0) 89 231164-0
- BBH Consulting AG
Magazinstraße 15-16, 10179 Berlin, Telefon +49 (0) 30 6112840-910
- BBH Solutions AG
Pfeuferstraße 7, 81373 München, Telefon +49 (0)89 231164-200

Aus Art. 37 Abs. 4 DS-GVO i. V. m. § 38 Abs. 1 BDSG ergibt sich für den für die Datenverarbeitung jeweils Verantwortlichen unter bestimmten Voraussetzungen die Verpflichtung einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Dieser Verpflichtung sind die einzelnen Gesellschaften der BBH-Gruppe selbstverständlich nachgekommen.

Der Datenschutzbeauftragter für die Gesellschaften Becker Büttner Held Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater PartGmbH, BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und BBH Solutions AG steht Ihnen gerne für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter der E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter@bbh-online.de zur Verfügung.

Als Datenschutzbeauftragter für die BBH Consulting AG ist Herr Victor Stocker bestellt. Er steht Ihnen gerne für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter der Telefonnummer: +49 (0) 89 231164-910 sowie unter der E-Mail-Adresse victor.stocker@bbh-beratung.de zur Verfügung.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten von mir werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Gesellschaften der BBH-Gruppe verarbeiten im Rahmen des Mandatsvertrages oder der Auftragserteilung jeweils folgende Arten personenbezogener Daten:

- Kontaktdaten von Mandanten, Geschäftspartnern und Dritten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer);
- Zahlungsdaten zur Abwicklung unserer Abrechnung und
- weitere Daten, die uns im Rahmen der Erbringung einer rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, technischen oder steuerlichen Beratungstätigkeit sowie einer Prüfungstätigkeit von Ihnen übermittelt worden sind und für die Begründung, Erfüllung und Abwicklung unseres Mandats- bzw. Auftragsverhältnisses erforderlich sind.

Darüber hinaus kann es im Einzelfall erforderlich sein, personenbezogene Daten auch ohne Vorliegen eines Mandatsvertrages oder einer Auftragserteilung zu verarbeiten. Dies trifft insbesondere zu, um eingehende E-Mails, Telefonanrufe sowie Geschäftsbriefe von Personen zu beantworten, die zu diesem Zeitpunkt keine Geschäftsbeziehung zu der jeweiligen Gesellschaft der BBH-Gruppe haben.

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Erbringung von rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, technischen oder steuerlichen Beratungs- und von Prüfungsleistungen auf der Grundlage eines Mandatsvertrages sowie Durchführung erteilter Aufträge auf Basis von Auftragsbestätigungsschreiben auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Vorvertragliche Maßnahmen sind hierbei ebenso wie die Abrechnung der erbrachten Leistungen einbezogen;
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen durch Berufsträger/-innen (Rechtsanwälte/-innen, Steuerberater/-innen und Wirtschaftsprüfer/-innen) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO. Dies gilt bspw. für die verpflichtende Führung von Handakten gem. § 50 BRAO, § 66 StBerG und § 51 WPO. Darüber hinaus sind ebenso steuerrechtliche Vorgaben einzuhalten;
- Übersendung von Informationen zu relevanten Ereignissen und Rechtsentwicklungen sowie Hinweise zu eigenen Veranstaltungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS- GVO darf nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Ein Widerspruch hinsichtlich der Übersendung von Informationen kann jederzeit vorgenommen werden;
- Sofern die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) bis f) DS-GVO gedeckt ist, holen wir vor Beginn der Verarbeitung bei Ihnen eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO ein.

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auskunftteien, Abrechnungs- oder IT-Dienstleister, Gerichte, Behörden und andere öffentliche Stellen.

Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch die jeweilige Gesellschaft der BBH-Gruppe an andere Gesellschaften erfolgt darüber hinaus auch dann, wenn Sie uns hierzu eine vorhergehende Einwilligung erteilt haben.

Des Weiteren erfolgt grundsätzlich kein Austausch Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der BBH-Gruppe. Sofern Sie eine Weitergabe wünschen, um eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften zu ermöglichen oder zu fördern, erfolgt diese erst nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

4. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

5. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken so lange gespeichert wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke, also insbesondere für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des mit Ihnen bestehenden Mandats- bzw. Auftragsverhältnisses, erforderlich sind. Diejenigen personenbezogenen Daten, die wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO erhoben haben, werden so lange gespeichert, wie ein überwiegendes berechtigtes Interesse der jeweiligen Gesellschaft der BBH-Gruppe an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen besteht.

Darüber hinaus sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einzuhalten. Für Handakten gilt eine Aufbewahrungsfrist von sechs bzw. zehn Jahren, welche am Ende des Jahres in dem das jeweilige Mandat endet, beginnt (§ 50 Abs. 2 BRAO, § 66 Abs. 1 StBerG und § 51b Abs. 2 WPO). Neben den Aufbewahrungspflichten der Handakten gelten ebenso die allgemeinen steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die ebenfalls sechs bzw. zehn Jahre betragen und mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem die entsprechenden Aufzeichnungen vorgenommen wurden, beginnen.

Weitere Aufbewahrungsfristen können sich aus dem BGB, HGB, KWG, GWG oder dem UStG bzw. weiteren gesetzlichen Vorgaben ergeben. Sofern sich die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf identische Daten beziehen, ist für das jeweilige Datum die längere Frist maßgeblich.

6. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber nach der DS-GVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art.17 DS-GVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO);
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7. Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Um einen Mandatsvertrag mit der Becker Büttner Held Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater PartGmbH und/oder der BBH Consulting AG und/oder der BBH Solutions AG oder einen Auftrag mit der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abschließen zu können, müssen diejenigen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Abwicklung der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen benötigt werden. Ohne diese Daten wird die betreffende Gesellschaft der BBH-Gruppe den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen.

8. Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Übersendung von Informationen zu relevanten Ereignissen und Rechtsentwicklungen sowie für Hinweise zu eigenen Veranstaltungen ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (z. B. zur Erfüllung eines bestehenden Mandatsvertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir im Einzelfall auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit f) DS-GVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen. Eine Löschung erfolgt nicht, wenn wir zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Gesellschaft der BBH-Gruppe (siehe 1.) zu richten:

- Becker Büttner Held Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater PartGmbH, Pfeuferstr. 7, 81373 München
- BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfeuferstr. 7, 81373 München
- BBH Consulting AG, Magazinstraße 15-16, 10179 Berlin
- BBH Solutions AG, Pfeuferstr. 7, 81373 München

Darüber hinaus kann der Widerspruch direkt an den unter 1. genannten und im Einzelfall zuständigen Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

9. Elektronische Kommunikation - Datensicherheit

Bitte beachten Sie: Wir beachten selbstverständlich die jeweils geltenden Vorgaben für Datenschutz und Datensicherheit. Die elektronische Kommunikation insbesondere per E-Mail und/oder Internet ist dennoch mit Risiken für die Vertraulichkeit dieser Kommunikation verbunden, auf die wir keinen Einfluss haben. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten ggf. von Dritten mitgelesen oder manipuliert werden. Sprechen Sie uns gerne zu den möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Vertraulichkeit der elektronischen Kommunikation an!